

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0066/08	12.03.2008
zum/zur		
F0024/08 FDP-Fraktion		
Bezeichnung		
Lesestart		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	25.03.2008	

Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 30.01.08 / Nr. F0024/08 Lesestart:

Zu 1.)

Der Fachdienst Bibliotheken beteiligt sich derzeit nicht an der Aktion Lesestart der Stiftung Lesen, die sich insbesondere an Eltern und Kinderärzte richtet.

Diese führen die medizinischen Vorsorgeuntersuchungen zur frühkindlichen Entwicklung von Kleinkindern im 1. Lebensjahr durch. Die U-6-Vorsorgeuntersuchung erfolgt im 10. bis 12. Lebensmonat, und im Rahmen dieser Untersuchung möchte die Stiftung Lesen möglichst früh auf die Leseförderung und die Sensibilisierung der Eltern hinweisen. Hier ist die Bibliothek bisher nicht involviert.

Zu 2.) Umsetzung:

Das heißt nicht, dass die Stadtbibliothek Magdeburg in diesem Bereich untätig ist. Zu den wichtigsten schon jetzt dauerhaft angebotenen und auch nachgefragten Aktionen und erfolgreichen Projekten gehören für Kinder ab 3 bis 4 Jahre:

- „Bilderbuchkino“ und Kniebücher ab 3. Lebensjahr zur Leseanimation
- Vorleseangebote mit ehrenamtlichen Vorlesern in den Kinderbibliotheken
- Thematische Medienboxen für Kindergärtnerinnen und Grundschullehrerinnen zur langfristigen Entleihung mit kindgerechten Medien
- „Elternbibliotheken“ innerhalb der jeweiligen Kinderbibliotheken, die insbesondere die Väter und Mütter als Frühförderer und Vorleser ansprechen.
- Ferienveranstaltungen mit Lesenächten, Buchvorstellungen, Bibliotheksführungen, thematischen Projekten für Kindergärten und Horte
- Vorlesewettbewerbe (mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels)
- für Erstklässler die „Aktion Kulturschultüte“ mit Lesergutscheinen seit 2007
- Lehrerfortbildungen für Grundschullehrer zum Thema Lesenlernen
- Autorenlesungen für Kinder
- Leserucksäcke speziell für Jungen zwischen 5 und 11 Jahren (besondere Jungenförderung zum Lesenlernen)
- Die Stadtteilbibliothek Reform stellt außerdem bereits seit Anfang 2007 testweise eine kindgerechte Lesekiste für das Wartezimmer des örtlichen Kinderarztes im Ärztehaus zur Verfügung. Die Medien werden regelmäßig ausgetauscht. Die Resonanz jedoch ist bisher eher mäßig.

Der Stadtratsbeschluss vom Dezember 2007 zur kostenfreien Nutzung der Bibliotheken für Kinder bis 10 Jahre ist für all diese Aktionen äußerst hilfreich. Dennoch sind zum Jahresanfang 2008 insgesamt nur 180 Kinder unter 6 Jahre in der Stadtbibliothek Magdeburg angemeldet.

Zu 3.)

Die Lesefrühförderung und die Leseanimation erfolgen aufgrund der Personalsituation in der Stadtbibliothek in erster Linie **innerhalb** der Kinderbibliotheken und beziehen sich vorrangig auf Kinder ab 3 Jahre und deren Eltern und Erzieherinnen.

Externe Aktivitäten beziehen sich auf Kindergärten, Grundschulen und erfolgen z. B. mit ehrenamtlichen Vorlesern (Dialog der Generationen), ABM-Kräften und Kinderbibliothekaren, - beziehen sich jedoch immer auf Kinder im Alter ab 3 bis 5 Jahre (sogenanntes Lesefenster mit entsprechender Sprachentwicklung).

Im Zusammenwirken mit den Beteiligten ließen sich unter Einbeziehung ehrenamtlichen Engagements gerade die externen Aktivitäten noch erweitern. Die Verwaltung würde dieses bei entsprechender Nachfrage fachlich-moderativ begleiten.

Dr. Koch